

11 Tage Rundreise Großstädte Polens von Donnerstag, 02.10. - Sonntag, 12.10.2025

Eine bewegte Geschichte, historische Städte und Kulturdenkmäler sowie herrliche Landschaften prägen Polen. Entdecken Sie auf dieser abwechslungsreichen 11-tägigen Rundreise die schönsten Großstädte des benachbarten Landes mit ihren kulturellen Höhepunkten und der vielseitigen Natur. Ausreichend Zeit für eigene Erkundungen sowie authentische Begegnungen runden Ihre Eindrücke ab. Lassen Sie sich von der Vielfalt des Landes verzaubern! Man findet leuchtende Beispiele für vorbildliche Aufbauarbeit wie in Posen, Danzig, Warschau oder Breslau, bzw. alt erhaltene Perlen Thorn u. Krakaus. Die Menschen in Polen haben eines nie verloren: ihre Warmherzigkeit und die ehrliche Gastfreundschaft. Freuen Sie sich auf ein faszinierendes Reiseerlebnis, das nicht zuletzt durch die gute, einheimische Küche abgerundet wird.

1.Tag: Anreise nach Posen mit Frühstück

Anreise mit Frühstück über Hannover und Berlin nach Posen. Im Novotel begrüßt Sie unser Reiseleiter Zbigniew Sentyz, der Sie auf der gesamten Reise betreuen wird. Ankunft im ****NOVOTEL Centrum. Abendessen. Durch die zentrale Lage des Hotels können Sie noch bequem einen Abendbummel, ob zum benachbarten Einkaufszentrum Alte Brauerei oder zum Altstadtmarkt unternehmen. Übernachtung im Hotel inkl. HP.

2. Tag Stadtrundgang in Posen

Nach dem Frühstück erfolgt Geldwechsel u. Stadtrundgang. Ihre Reiseleitung führt Sie heute durch Posen, dabei sehen Sie die Alte Brauerei umgewandelt in ein modernes Einkaufszentrum, Fußgängerzone, Pfarrkirche, Jesuitenkolleg, Freiheitsplatz. Zu den meistbesuchten und interessantesten Zielen der Stadt gehört das prächtige Renaissancerathaus, welches Sie von außen erkunden. Einen weiteren Stopp machen Sie am Alten Markt, welcher vor allem durch die historischen Patrizierhäuser, städtische Wohnsitze des Adels, eine Besichtigung wert ist. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Abendbummel. Übernachtung mit HP im ****NOVOTEL-CENTRUM, am Rande der Altstadt.

3. Tag: Stadtrundgang in Thorn Anreise Danzig

An die Universität, Opernhaus und Dom Insel vorbeifarend, erfolgt Weiterfahrt in die Geburtsstadt des Astronomen Kopernikus nach Thorn an der Weichsel. Hier haben Sie die Möglichkeit zum Mittagessen. Stadtrundgang in der alt erhaltenen Fußgängerzone in der alten Hansestadt an der Weichsel. Wie durch ein Wunder hat diese Stadt den Krieg nahezu unbeschädigt gut überstanden, so dass das Zentrum Thorns sein mittelalterlich geprägtes Stadtbild weitgehend bewahrt hat und die Silhouette auch heute noch ist wie zu Kopernikus Zeiten. Sie gehen unter anderem am Geburtshaus von Kopernikus vorbei, sehen sein Denkmal am Rathaus, sein Taufbecken in der Kirche St. Johannes, die Gassen der Alt- und Neustadt, Ruine der Ordensburg an der Stadtmauer. Die mittelalterliche Stadt gehört zu den ältesten Städten in Polen und ihre gotische Altstadt ist bereits seit 1997 Teil des UNESCO Weltkulturerbes. Eine kulinarische Spezialität der Stadt ist Thomer Lebkuchen, den Sie in einem der schmucken Geschäfte probieren können. Nach diesem erlebnisreichen Tag machen Sie sich auf den Weg nach Danzig, wo Sie Ihr Hotel für die nächsten zwei Nächte beziehen. Übernachtung mit HP im ****MERCURE-HEVELIUS direkt an der Altstadt.

4.Tag: Stadtrundgang in Danzig und Busfreier Tag in Danzig

Heute verbringen Sie den gesamten Tag in Danzig (Gdansk) und beginnen Ihren Aufenthalt vor Ort mit einer Stadtführung. Erkunden Sie die einstige Hansestadt und sehen Sie alle wichtigen Sehenswürdigkeiten. Sie sehen die Katharinenkirche, Brigittenkirche sowie die historische und imposante Mühle und das Rathaus. Im Anschluss daran besichtigen Sie die Marienkirche. Die größte Backsteinkirche der Welt ist wirklich beeindruckend. Danach geht Ihre Stadtführung weiter durch die Langgasse mit den historischen Patrizierhäusern bis zum Langen Markt. Geschichte auf Schritt und Tritt. Der Nachmittag ist zur freien Verfügung. Fragen Sie Ihre Reiseleitung nach Tipps und gestalten Sie Ihren Nachmittag ganz individuell. Es besteht die Möglichkeit eine der Schifffahrten zu unternehmen, ob zu Europas längstem See Steg nach Zoppot, dem mondänen Badeort vom Ruf, oder zur Halbinsel Westerplatte, wo der II. Weltkrieg ausbrach. Abendbummel in der Altstadt. Übernachtung mit HP im ****MERCURE-HEVELIUS, direkt an der Altstadt.

5. Tag Frauenburg, Elbing, Marienburg, Oberland, Warschau

Ihr Weg führt Sie nach Frauenburg (Frombork). Ein besonderes Augenmerk liegt bei Ihrem Besuch auf dem bekannten Dom zu Frauenburg. Dieser galt schon lange Zeit als eines der bedeutendsten Werke der Kirchenbaukunst in Ostpreußen und hat auch heute nichts von seiner Anziehungskraft verloren. Auch hier wird Ihnen wieder der Name Kopernikus begegnen. Möglichkeit zum Besteigen des Kopernikus-Turms mit traumhaftem Ausblick übers Frische Haff und Nehrung. Im Anschluss Fotostopp in der wiederaufgebauten Altstadt zu Elbing, nachher Außenbesichtigung der imposanten Marienburg, der ehemaligen Residenz der Hochmeister des Deutschen Ordens (UNESCO). Mittagessen im Restaurant am gegenüberliegenden Ufer der Nogat. Weiter geht es nach Buchwalde in Ermland. Eine besondere Attraktion sind die weltweit einmaligen Rollberge, wo die Schiffe übers Land gezogen werden! Weiterfahrt nach Warschau Übernachtung mit HP im ****NOVOTEL CENTRUM, das in der Mitte der polnischen Hauptstadt liegt.

6. Tag Stadtrundfahrt in der polnischen Hauptstadt

Heute unternehmen Sie eine Stadtrundfahrt in der polnischen Hauptstadt u.a. mit dem Ghetto-Denkmal und dem Holocaust-Museum, Łazienki-Park mit dem Chopin-Denkmal und Palais auf dem Wasser, Nähe des Parlaments-Gebäude. Bummel in der vollständig und originalgetreu wieder aufgebauten Altstadt (UNESCO) mit dem Königsschloss, das einst Residenz der polnischen Könige und Sitz des Sejms der Republik der beiden Nationen war. Hier verabschiedete der Vierjährige Sejm, auch als Großer Sejm bekannt, die Verfassung, die die erste in Europa, und zweite in der Welt war, und die Grundlagen eines modernen Staates schuf. Das im II. Weltkrieg zerstörte Schloss wurde im Stil des neuen Barocks wiederaufgebaut. Heutzutage erfüllt das Schloss repräsentative staatliche und kulturelle Funktion. Anschließend Ausflug zum zauberhaften Schloss Wilanów, das den polnischen Königen als Sommerresidenz diente und eine der kostbarsten Schlossanlagen Polens ist. Es wird



auch als das polnische Versailles bezeichnet. Kurzer Rundgang im prächtig angelegten Park. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Übernachtung mit HP im ****NOVOTEL-CENTRUM.

7. Tag: Wallfahrtsort Tschenstochau und Krakau

Weiterfahrt nach Tschenstochau, dem bedeutendsten Wallfahrtsort Polens. Besuch des berühmten Pauliner Kloster auf dem Klaren Berg. Hier trotzten 1655 die Mönche dem schwedischen Heer. Besichtigung der Schwarzen Madonna, der Königin der Krone Polens. Mittagessen am Bus. Weiterfahrt nach Krakau. Abendessen im jüdischen Restaurant "ARIEL" bei Klezmer-Musik. Übernachtung im ****NOVOTEL CENTRUM in Krakau, am Ufer der Weichsel gelegen, der königlichen Wawel-Residenz gegenüber, nur 12 Gehminuten vom Altstadtmarkt entfernt.

8.Tag Stadtrundgang Krakau und Busfreier Tag in Krakau

Vormittags ausführlicher Stadtrundgang: der Kazimierz, seit 1495 Wohnstätte der Krakauer Juden mit der ältesten Synagoge Polens, der Wawel mit dem Dom ragen herrisch über der Weichsel und der Stadt, als regierte dort noch heute ein mächtiger Gesalbter, die Tuchhallen am Hauptmarkt und die Marienkirche, für Sie schuf der deutsche Veit Stoß seinen weltberühmten Altar, sind dagegen Zeugen der einstigen Macht des Bürgertums, das Florianstor an der Stadtmauer, schließlich die älteste Universität Osteuropas. Am Nachmittag Zeit zur freien Verfügung in der Altstadt. Übernachtung mit HP im ****NOVOTEL CENTRUM

9.Tag: Kattowitz, Opperland, Schweidnitz, Breslau

Es geht zunächst in die alte Arbeitersiedlung Nikischacht im Osten von Kattowitz, die unterm Denkmalschutz steht. Sie wurde autark entworfen und gebaut vor 110 Jahren durch Gebrüder Emil u. Georg Zillmann aus Berlin-Charlottenburg. Fotostopp. Mittagessen im uralten Restaurant auf dem Opperland. Am Nachmittag Besichtigung Sie Europas größten evangelischen Fachwerkkirche in Schweidnitz (UNESCO). Anschließend Weiterfahrt nach Breslau. Abendbummel ums Rathaus herum am Ring. Übernachtung mit HP im ****PARK-PLAZA am Ufer der Oder gelegen, direkt am Rande der Altstadt in Breslau.

10. Tag Stadtbesichtigung Breslau

Morgens Stadtbesichtigung in der Metropole an der Oder. Das bis heute unverwechselbare Wahrzeichen der Stadt ist das gotische Rathaus, nicht weniger berühmt ist das imposante Barockgebäude der Leopoldina-Universität, hier besonders die prachtvolle Aula Leopoldina, ansonsten die Jahrhunderthalle und der Japanische Garten. Die 3 bedeutendsten gotischen Sakralbauten Breslaus sind die Kirche der hl. Elisabeth, der hl. Maria Magdalena, sowie des hl. Adalbert. Die Dom Insel, die Wiege Breslaus, vermittelt eine mittelalterlich-klerikale Atmosphäre. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Abschiedsabendessen und Übernachtung im ****PARK-PLAZA Hotel.

11 Tag Rückreise mit Abendessen

Nach dem Frühstück Abschied von unserem Reiseleiter. Anschließend treten wir die Rückreise an, die wir zu einem Abendessen unterbrechen. Ankunft in den Heimatorten am Abend.

Unsere Leistungen:

Fahrt im modernen Reisebus mit WC, Klimaanlage, Getränkeservice
Frühstück bei der Anreise und Abendessen bei der Rückreise
10 Übernachtungen mit Frühstücksbuffet und HP in **** Hotels
alle Zimmer mit Dusche oder Bad/ WC
1x Abendessen im jüdischen Restaurant "ARIEL" bei Klezmer Musik
alle Rundfahrten, Stadtführungen wie im Programm beschrieben
Deutschsprachige Reiseleitung während der Rundreise



Achtung! Frühbucherpreis bei Buchung bis 28.02.2025

pro Person im DZ 1569€ statt 1769€ EZZ 385€

Wir empfehlen einen 5 Sterne-Reiseschutz im DZ 73 €, im EZ 99 € pro Person

Bei der Anmeldung bitten wir um eine Anzahlung von 100 € + die Reiseversicherung pro Person

und die Restzahlung bis zum 01.09.2025 Kennwort: Rundreise Polen

Mindestteilnehmer 25 Personen! Gültiger Personalausweis erforderlich!

Änderungen im Programmablauf vorbehalten!

Anmeldung bei

Schneider's Reisen

Schneider's Reisen GmbH Von Eichendorff Str.23 48720 Rosendahl Tel.: 02547-7277

Geschäftsführer: Helmut Schneider Amtsgericht Coesfeld HRB: 17938 St.Nr. 312-5860-1289

Bankverbindung: Volksbank Baumberge BIC: GENODEM1BAU IBAN: DE62 4006 9408 0034 3310 00

Internet: www.schneiders-reisen.de E-Mail: helmut@schneiders-reisen.de